

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Stadthaus

Kunsthalle Weishaupt

Museum Ulm

HfG-Archiv

Edwin Scharff Museum

Museum Brot und Kunst

EINTRITT FREI

M

Galerie Kunstraum West

BEGE Galerien – Galerie am Saumarkt

Museen in der ILE-Region

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Landkreismuseen Neu-Ulm

Naturmuseum Ulm

Die Einsteins

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SONNTAG, 18. MAI 2025, ULM / NEU-ULM



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Die Zukunft der Museen in sich schnell verändernden Gemeinschaften

Zeiten des ständigen Wandels stellen auch Museen vor immer neue Herausforderungen. Die unablässig wechselnden Bedingungen auch als Chancen zu begreifen, dazu lädt der 48. Internationale Museumstag ein.

Welche Rolle können Kultureinrichtungen angesichts sich permanent verändernder globaler Ereignisse und stetig entwickelnder gesellschaftlicher Bedürfnisse in Zukunft spielen?

Als Erlebnis- und Bildungsorte sind Museen für eine positive gesellschaftliche Entwicklung unverzichtbar. Sie sind Bewahrer kultureller Identität, können aber auch als Vermittler fungieren, Orientierung geben und Veränderungen aktiv mitgestalten.

Wie, das zeigt auch das umfangreiche Angebot, mit dem die Ulmer, Neu-Ulmer und regionalen Kultureinrichtungen am Internationalen Museumstag antreten. Mit zeitgenössischer Kunst, die neue Perspektiven auf unsere Umwelt eröffnet, Vermittlungsangeboten, die Geschichte erlebbar machen, und ganz vielen Möglichkeiten zum Mitmachen und kreativen Gestalten. Viel Freude mit den vielfältigen, kostenlosen Angeboten der teilnehmenden Häuser zum Internationalen Museumstag!

➔ [QR code to the English version of the program on the last page](#) ⬇

ku
n
sts
ch
ät
ze

ver lo sun g

So funktioniert es:

Lassen Sie sich Ihre Gewinnkarte am IMT in mindestens drei beteiligten Häusern abstempeln. Dann trennen Sie sie aus dem Programmheft und reichen sie, versehen mit Ihren Kontaktdaten, in einem beteiligten Haus beim Personal ein.

Diese verlockenden Preise warten auf Sie

- Donauschwäbisches Zentralmuseum: Eine Blaufärber-Tasche und eine Flasche Rotwein
- Stadthaus: Zwei Stadthaus-Tassen mit leckerer Füllung
- kunsthalle weishaupt: 2x freier Eintritt inkl. Öffentliche Führung und billbar-Gutschein
- Museum Ulm: Jahreskarte (inkl. HfG-Archiv und MU@kunsthalle weishaupt)
- HfG-Archiv: Katalog „al dente. Pasta & Design“
- KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg: Buchpaket
- Edwin Scharff Museum: Ausstellungskatalog zu „Jeder Mensch ist ein Tänzer“
- Museum Brot und Kunst: Gutschein von der Schaubäckerei „BrotReform“ im Wert von 15 €
- Naturmuseum Ulm: Gutschein für unseren Museumshop im Wert von 15 €
- Die Einsteins: Zwei freie Eintrittsgutscheine
- Museum Illertissen: Eine kostenlose Führung für bis zu 10 Personen
- Museum der Gartenkultur: Eine mit Saatgut aus den Museumsgärten gefüllte Museumstasche
- Bayerisches Bienenmuseum Illertissen: Gutschein für eine Familienführung
- Klostermuseum Roggenburg: Gutschein für eine Familienführung
- Museum für bildende Kunst in Oberfahlheim: Gutschein für eine Familienführung
- Archäologischer Park Kellmünz: Gutschein für eine Familienführung

Feld für Stempel (mind. 3)

Name

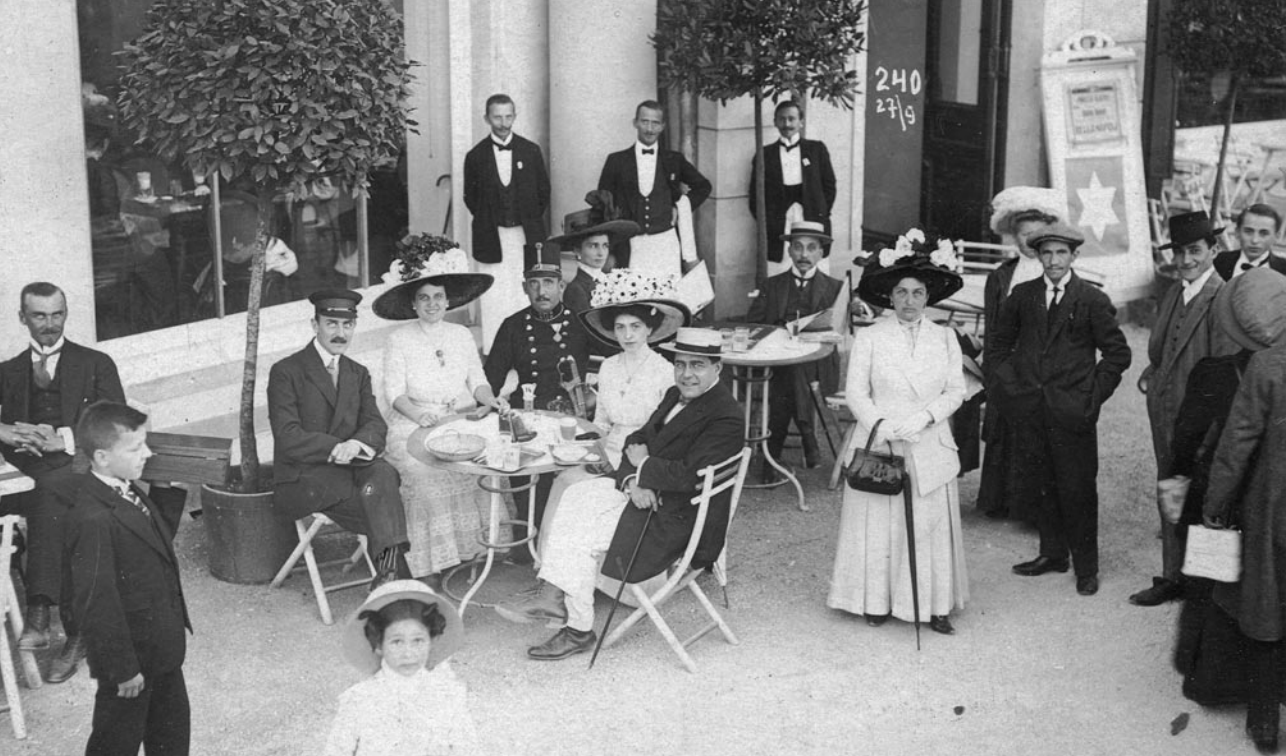
Anschrift

Telefon / E-mail

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt, nicht gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Verlosungskarte hier abtrennen

ve r lo sun g



11 Uhr

Lifeline

Führung durch die Sonderausstellung

13 Uhr

Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung

Führung durch die ständige Ausstellung

14 Uhr

Es war einmal...

Geführte Märchenreise entlang der Donau

14–17 Uhr

Budapester Kaffeehaus

Legendär sind die Kaffeehäuser in Budapest. Wir lassen die mondäne Kaffeehauskultur der Donaumonarchie aufleben mit Dobos- und Sachertorte. Dazu erklingt ungarisch-österreichische Salonmusik mit dem Ulmer Konzertmeister Tamás Füzesi an der Geige und Giovanni Piana am Klavier.

16 Uhr

Weinverkostung mit der Weinbastion im Shop

Weinexpert*innen von der Weinbastion führen durch die Geschmackswelten der Weinanbauggebiete entlang der Donau.

10–18 Uhr

**Donau-
schwäbisches
Zentralmuseum**

Obere Donaubastion
Schillerstraße 1

Tel. (0731) 96 25 40
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de



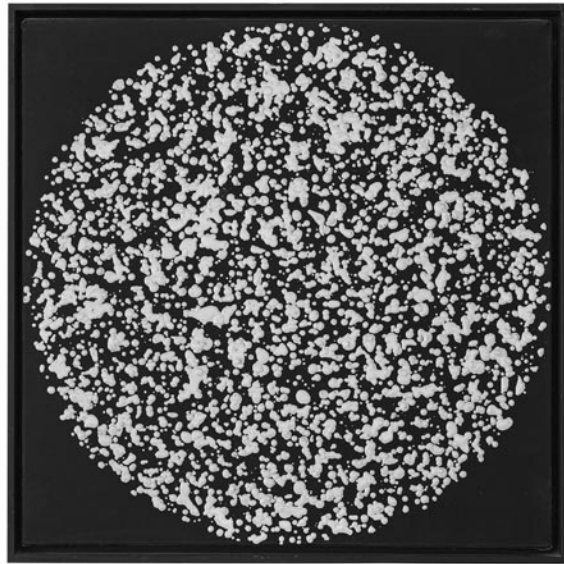
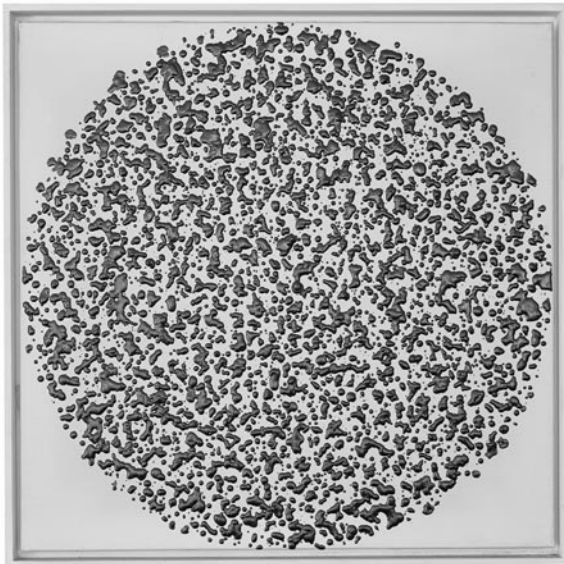
Kräbliches. Emil Kräß, Bildhauer der Münsterbauhütte i. R.
Im Grunde verbunden. Plant connection

- 11 Uhr **Kräbliches**
Ein Mantel aus Leder? Ein gestepptes Kissen?
Genau hinsehen lohnt sich!
30-Min-Führung mit Kurator Dr. Raimund Kast
- 11:30 Uhr **Alexander Wetzig**
Führung mit dem Baubürgermeister i. R. und Mitglied der Jury
beim Architektenwettbewerb für das Stadthaus (1 Std.)
- 12:30 Uhr **Im Grunde verbunden. Plant connection**
Pflanzen kommunizieren und sind lernfähig. Eine Ausstellung
zwischen wissenschaftlicher Untersuchung und poetischer Hommage.
30-Min-Führung mit Kurator Robert Pupeter
- 11–17:30 Uhr **Die Ulmer Münsterbauhütte**
Ein Film von Günter Merkle, protel Film & Medien, 2015, rd. 30 Min
Beginn zu jeder vollen und halben Stunde, Ebene 2, Kabinett

Emil Kräß. Filmstill aus „Die Ulmer Münsterbauhütte“

11–18 Uhr
Stadthaus

Münsterplatz 50
Tel. (0731)16177 00
stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de



herbert oehm. entropie und ordnung

Der Ulmer ZERO-Künstler Herbert Oehm erschafft „Oberflächenwelten“ aus so unterschiedlichen Materialien wie Sand, Gold oder Toilettenpapier. Mithilfe einer nicht-gegenständlichen Bildsprache verwandelt er seine Leinwände in Schauplätze eines faszinierenden Experimentes aus exakter Form und zufälliger Komposition. Die retrospektiv angelegte Ausstellung anlässlich seines 90. Geburtstages macht seine reiche Bilderwelt erfahrbar.

Führungen

(jeweils 30 Minuten)

11 Uhr

Kinderführung „Flatterndes Gold und fließender Sand“

12 Uhr

Führung „herbert oehm. entropie und ordnung“

15 Uhr

tour in English „herbert oehm. entropy and order“

Werk Tisch für Familien

11:30–16:30 Uhr

Im Vermittlungsraum in der ersten Etage erwartet kleine und große Besucher*innen ein künstlerisch-praktisches Angebot zum Mitmachen. Der gemeinsame Werk Tisch des Museums Ulm und der kunsthalle weishaupt lädt zum kreativen Gestalten ein, hier können eigene Ideen rund um das Museum umgesetzt werden.

billbar

Cappuccino, Cornetto, Prosecco und viele weitere Leckereien – ausnahmsweise auch am Sonntag

Foto: Herbert Oehm, Tropfenkreise, 1962, Polyesterharz auf Leinwand, Sammlung Ege © beim Künstler

11–17 Uhr

kunsthalle
weishaupt

Hans-und-Sophie-Scholl-
Platz 1

Tel. (0731) 161 43 60

info@kunsthalle-weishaupt.de

www.kunsthalle-weishaupt.de



Museum neu buchstabiert. Teil 2: M–Z

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist das Museum Ulm aktuell in der kunsthalle weishaupt zu Gast. Von M wie Meme bis Z wie Zahl geht das Gastspiel des Museum Ulm in der benachbarten kunsthalle weishaupt mit der Ausstellung „Museum neu buchstabiert. Teil 2: M–Z“ vom 23.11.2024 bis 5.10.2025 (verlängert von 21.9.2025) in die zweite Runde.

Künstler*innen-Gespräch

15–16 Uhr FACADES. Grand Tour seit 20 Jahren (ein Zwischenbericht);
Gespräch mit Markus Brunetti und Betty Schöner

Führungen

(jeweils 30 Minuten)
11.30 am Guided tour for adults in English “A New Spelling of Museum”
14 Uhr Kinderführung *Museumsabenteuer. Mal kunterbunt, mal löwenstark*
16 Uhr Führung *Museum neu buchstabiert* für Erwachsene

Werk Tisch für Familien

11:30 Uhr bis 16:30 Uhr Im Vermittlungsraum erwartet kleine und große Besucher*innen ein künstlerisch-praktisches Angebot zum Mitmachen. Der gemeinsame Werk Tisch des Museums Ulm und der kunsthalle weishaupt lädt zum kreativen Gestalten ein, hier können eigene Ideen rund um das Museum umgesetzt werden. Ort: 1. OG | kunsthalle weishaupt

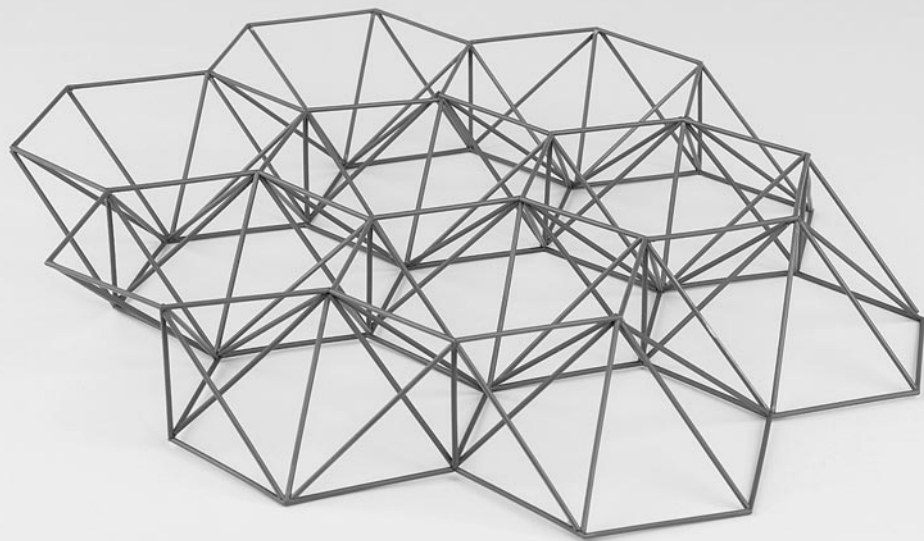
Ausstellungsansicht *Museum neu buchstabiert* © Museum Ulm, Foto: Oleg Kuchar

11–17 Uhr

Museum Ulm
@kunsthalle weishaupt

Hans-und-Sophie-
Scholl-Platz 1

Tel. (0731) 161 43 60
info.museum@ulm.de
www.museumulm.de



Die Hochschule für Gestaltung Ulm etablierte sich in der Zeit zwischen 1953 und 1968 als eine der führenden Ausbildungsstätten für Designer*innen weltweit. Die Führung gibt einen Überblick von den Anfängen in den frühen 1950er Jahren bis zur Selbstauflösung der Hochschule im Jahr 1968 und erklärt, was es mit dem Konzept des „ulmer modell“ auf sich hat.

Das HfG-Archiv / Museum präsentiert mit **„Programmierte Hoffnung. Architektur-experimente an der HfG Ulm“** in Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt und der Goethe-Universität Frankfurt eine Ausstellung, die erstmals die wegweisende Architekturlehre an der Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG) in den Fokus stellt.

Kurzführungen (jeweils 30 Minuten)

- | | | |
|-----------|--|--|
| 11:15 Uhr | Führung durch die Sonderausstellung „Programmierte Hoffnung. und 14:15 Uhr | Architekturexperimente an der HfG Ulm“ |
| 15:15 Uhr | Führung durch die ständige Ausstellung | „Die Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968“ |
| 1:15 pm | Guided tour in English in the permanent exhibition | „The Ulm School of Design: From Zero Hour until 1968“ |
| 4:15 pm | Guided tour in English in the special exhibition | „Programmed for Hope. Architectural Experimentation at the Ulm School of Design“ |

Es führt jeweils Dr. Martin Mäntele, Leiter des HfG-Archivs.

Raumfachwerk, Dozent Claude Schnaidt, Student N.N., 1962–64 © HfG-Archiv / Museum Ulm

11–17 Uhr

HfG-Archiv

Am Hochsträß 8
89081 Ulm

Tel. (0731) 161 43 81
hfg-archiv@ulm.de

www.hfg-archiv.museumulm.de



Kunstmuseum

Während der großen gesellschaftlichen und künstlerischen Aufbrüche um 1900 erhält eine Gattung einen ganz neuen Stellenwert: Der moderne Tanz, der sich zu einer selbstständigen Kunst-Disziplin entwickelt. Es sind vor allem Frauen, die eigene Choreographien entwickeln und mit der wortwörtlichen Befreiung aus dem Korsett zugleich um Unabhängigkeit und gesellschaftliche Teilhabe kämpfen.

Die Ausstellung **„Jeder Mensch ist ein Tänzer“** spürt in über 140 Exponaten aller Sparten dem Ereignis „Tanz wird Kunst“ nach.

11:30 Uhr und 13:30 Uhr

Kuratorinnenführung mit Dr. Ina Ewers-Schultz

Mitmach-Ausstellung **„was DU alles kannst“**

Manche Menschen entdecken schon früh, was sie können und was ihnen liegt. Andere brauchen ein bisschen mehr Zeit, um das herauszufinden. Das ist spannend, weil das Suchen und Ausprobieren richtig Spaß macht, wenn du dich nicht entmutigen lässt. Packt mit an, lasst euch ein, spielt drauf los und probiert euch aus!

Los geht's, findet heraus, was ihr alles könnt.

Für den Besuch ist die Buchung eines verbindlichen Zeitfensters unter esm-buchungen@post.neu-ulm.de notwendig.

(Zeitfenster: 10–12:15 Uhr, 12:30–14:45 Uhr, 15–17:30 Uhr)

Foto: Rudolf Jobst, „Grete Wiesenthal tanzt den Donauwalzer von J. Strauss“, 1909, John Neumeier Stiftung

10 – 18 Uhr

Edwin Scharff Museum

Neu-Ulm

Petrusplatz 4

Tel. (0731) 70 50-25 55

esm@neu-ulm.de

www.edwinscharffmuseum.de

esm-buchungen@post.neu-ulm.de

neu-ulm.de



Daniel Bräg: Cool Blossom

Nur für wenige Wochen zeigt das Museum eine Installation von blühender Schönheit. Der Münchner Künstler Daniel Bräg verwandelt den Ausstellungsraum in eine Landschaft aus Zweigen mit Obstblüten, die in großen Einmachgläsern konserviert und in gläsernen Kühlschränken präsentiert werden.

Führungen

- 10:30 Uhr **Kurzführung** in der Sonderausstellung
- 11 Uhr **Familienführung** mit unserer Museumsmaus Toni
- 11:30 Uhr **Kurzführung** in der Dauerausstellung
- 12:15 Uhr Jazzige Impressionen mit Julia Dorn zur Sonderausstellung
- 13:30 **Offene Kreativwerkstatt für Kinder**, passend zur
bis 15:30 Uhr Sonderausstellung können Blüten gemalt und gebastelt werden.
- 14 Uhr Jazzige Impressionen mit Julia Dorn zur Sonderausstellung
- 15 Uhr **Kurzführung** in der Sonderausstellung
- 16 Uhr **Kurzführung** in der Dauerausstellung

Getränke gibt es an der Museumsbar

Abbildung: © Daniel Bräg

10 – 17 Uhr

**Museum
Brot und Kunst
Forum
Weiterbildung**

Salzstadelgasse 10
Tel. (0731) 14 00 90
museumbrotundkunst.de



Am Busen der Natur – biologische Sprichwörter und Redewendungen

Seit November 2024 läuft unsere interaktive Sonderausstellung, in der sich alles um Sprichwörter und Redewendungen dreht, die durch Tiere, Pflanzen und Naturphänomene inspiriert wurden. Falls Sie sich schon einmal gefragt haben, wie die Katze in den Sack gekommen ist, warum manche Dinge auf keine Kuhhaut gehen und warum man gerade Moos braucht, damit was los ist - dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir laden Sie ein vorbeizukommen und dem roten Faden zu folgen, der sich durch unsere Ausstellung spinnt. Auf Ihrem Weg werden Sie allerhand kuriosen Dingen begegnen - aber nehmen Sie sich in Acht vor dem Wolf im Schafspelz und lassen Sie sich bloß keinen Bären aufbinden!

Und wenn Sie herausgefunden haben, wo der Hund begraben liegt, dann setzen Sie Ihre Reise in unserem Museum doch einfach fort, denn es gibt noch vieles mehr zu entdecken. Tauchen Sie ein in die Urgeschichte Ulms und machen Sie eine Tour durch unsere heimische Tierwelt.

14 Uhr und 15 Uhr

30-minütige Kurzführungen durch die Sonderausstellung des Museums

11–17 Uhr

**Naturmuseum
Ulm**

Kornhausgasse 3
Tel. (0731) 161 47 42
naturmuseum-ulm.de
Instagram:
[@naturmuseum_ulm](https://www.instagram.com/naturmuseum_ulm)



Da muss man doch mal hin!

Der „Engländer“ am Weinhof stammt im Kern aus dem 15. Jahrhundert. Wo früher auch mal Pferde standen, wurden im 19. Jahrhundert auch einmal Bettfedern verkauft. Was das mit der Familie Einstein zu tun hat, verrät das Museum, das im Sommer 2024 eröffnet wurde.

10 Uhr **Führung durch die Ausstellung** (ca. 90 Minuten)
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

14 Uhr **Kompaktführung durch die Ausstellung** (ca. 30 Minuten)
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

16:30 Uhr **Führung durch die Ausstellung** (ca. 90 Minuten)
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Zwischen den Führungen können Sie die Ausstellung auf eigene Faust erkunden. Für unsere jungen Gäste gibt es ein kreatives Kinderprogramm.

Bitte senden Sie Ihre Platzreservierung für eine der Führungen ab 1. Mai an einstein@ulm.de.

Bitte Ihre Wunschzeit nicht vergessen!

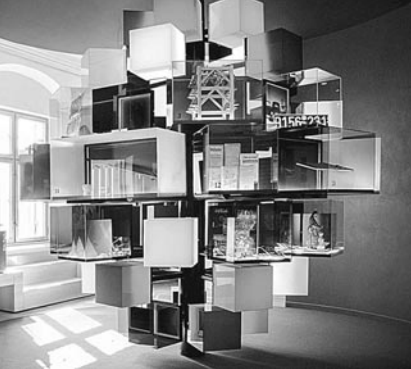
Wir bitten um Verständnis, wenn an diesem Museumstag möglicherweise nicht alle Interessierten einen Platz in einer Führung bekommen!

Foto: Stadtarchiv Ulm, Nadja Wollinsky

10–18 Uhr

Die Einsteins Museum einer Ulmer Familie

Weinhof 19
im „Engländer“
Tel. (0731) 161 42 73



Museum Illertissen

Museum der Gartenkultur

Bayerisches Bienenmuseum
Archäologischer Park Kellmünz

Klostermuseum Roggenburg



Museum Illertissen Schlossallee 23, 89257 Illertissen
Führungen für Kinder und Erwachsene am Internationalen Museumstag

Museum der Gartenkultur Jungviehweide 1, 89257 Illertissen
Museum mit Freude entdecken: Bei Sonderführungen durch das Museum und seine Gärten gibt es viel zu sehen und zu erleben.

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen, Sammlung Forster
Vöhlinschloss, Schlossallee 23, 89257 Illertissen
Ab 11:30 Uhr stdl. 3D-Bienenfilm „Das Leben ist (k)ein Honigschlecken“

Klostermuseum Roggenburg Klosterstr.7, 89297 Roggenburg, *Eingang neben Kirchenportal*
Jederzeit „Fühlen-Sehen-Staunen“
Suchspiel für Kinder (selbständig und jederzeit)

Archäologischer Park Kellmünz Rechbergring 6, 89293 Kellmünz
14–15:30 Uhr „Römer-Rallye“ für Familien (entfällt bei Regen)
16 Uhr „Luxuria“, das süße Gift. Luxus und Dekadenz bei den Römern.
Führung mit Kreisarchäologin Daniela Deplano

Fotos: Archäologischer Park Kellmünz ©Johannes Glöggler; Bayerisches Bienenmuseum, ©Landkreis Neu-Ulm; Klostermuseum Roggenburg, Innenansicht ©Landkreis Neu-Ulm; Museum der Gartenkultur © wto fotostudio; Museum Illertissen ©Museum Illertissen

11–17 Uhr

ILE
Iller-Roth-Biber

Weitere Infos:
info@ile-iller-roth-biber.de
www.ile-iller-roth-biber.de





Regional und modern: Das Museum bietet im ehemaligen Bräuhaus des Klosters von Oberelchingen eine atmosphärische Kulisse: klassizistischer Zwerchgiebel, mystischer Gewölbekeller und postmodernes, leuchtend blaues Treppenhaus. Regionale Künstler zeigen hier in abwechslungsreichen Sonderausstellungen ihr Können.

11 Uhr **Kunst, Kultur & Bier:** ein Kunstmuseum im ehemaligen Bräuhaus
Überblicksführung mit Kulturreferentin Franziska Honer
mit Anmeldung unter 0731/70 40 42014
oder kreismuseen@landkreis-nu.de

Das Landkreismuseum Neu-Ulm hat am 18. Mai von 11 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Foto: Landkreis Neu-Ulm



Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

Von 1933 bis 1935 befand sich im Fort Oberer Kuhberg ein frühes nationalsozialistisches Konzentrationslager für das Land Württemberg. Hier waren mehr als 600 Regimegegner inhaftiert, unter ihnen der SPD-Politiker Kurt Schumacher. Besucher*innen können den historischen Ort und seine Geschichte erkunden.

12:30–14 Uhr **Geschichte entdecken** – ein begleiteter Rundgang mit Tablets durch den historischen Ort entlang der Funktionsbereiche des ehem. KZ

14:30–16 Uhr **80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus** – eine thematische Führung zur Geschichte des ehem. KZ und der Gedenkstätte

© Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

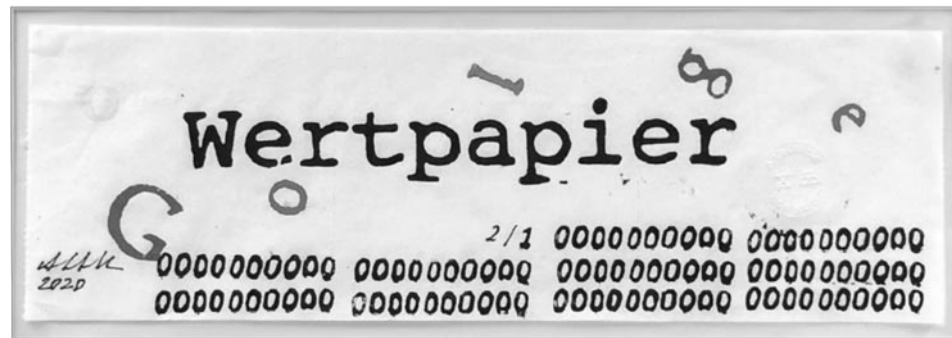
Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm

Alte Landstraße 1a
89278 Nersingen
(Oberfahlheim)
0731/7040-42014
kreismuseen@landkreis-nu.de
www.landkreis-nu.de/museen

12–17 Uhr

KZ-Gedenkstätte

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträss 1, 89081 Ulm
Tel. (0731) 213 12
info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de



Anja Luithle ist freischaffende Künstlerin und lebt in der Region Stuttgart. Beim Projekt Wertpapier handelt es sich um Linolschnitte, gedruckt im Handdruckverfahren auf Toilettenpapier. www.anjaluithle-wertpapier.de

Die Künstlerin ist den ganzen Tag anwesend!

14 Uhr: Manfred Oster: Betrachtung des Projekts „Wertpapier“
aus der Sicht des ehem. Vorstandssprechers der Sparkasse Ulm

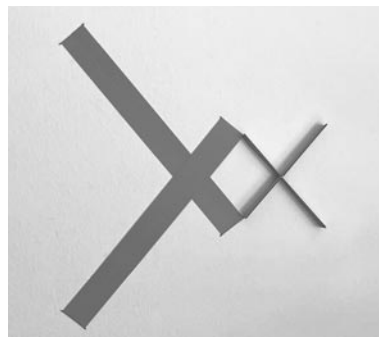
© Anja Luithle 2025

12–17 Uhr

**Kunstraum
West**

Söflinger Straße 145
89077 Ulm

www.kunstraum-west.de
Info@kunstraum-west.de



Exklusive Begegnungen: Künstlerinnen präsentieren "in between"

Die Ausstellung "in between" mit Werken von Hagenmaier und Hoffmann läuft vom 9. Mai bis 21. Juni in den BEGE Galerien.

Wie verändert sich unsere Wahrnehmung, wenn Architektur zum Bildraum wird?

In ihrer Duo-Ausstellung laden die Künstlerinnen zu neuen Seherfahrungen ein. Präzise "shaped photography" trifft auf raumgreifende Textilinstallationen. Gebrochene und leuchtende Farben treten in Dialog und verwandeln die Galerieräume in ein faszinierendes Wahrnehmungsfeld.

Künstlerinnen anwesend: 15–17 Uhr.

© BEGE Galerie

11–17 Uhr

BEGE Galerien

Galerie am Saumarkt
Fischergasse 34

Tel. (0731) 6 33 49
www.bege-galerien.de

kultur in ulm



ulm
Neu|Ulm

Kultur verzaubert.

Entdecke die Kulturszene
in Ulm und Neu-Ulm.



www.kultur-in-ulm.de

Folge uns auf:  

Woran erkennt man ein Original? Flaschen imitieren es

Ein Gold Ochs Original bleibt das Original.



www.goldochsen.de

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.

DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

   @brauereigoldochsen

Bus- und Straßenbahnverbindungen Ulm, Neu-Ulm und Region

Museum Ulm, kunsthalle weishaupt, Stadthaus

Haltestelle Rathaus (Linien 4, 5, 6)

Galerie Kunstraum West Haltestelle Theodor-Heuss-Platz (Linie 1)

Naturmuseum Ulm

Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

BEGE Galerien, Die Einsteins Haltestelle Steinerne Brücke (Linien 4, 5, 6)

Edwin Scharff Museum Haltestelle Petrusplatz (Linie 5)

Museum Brot und Kunst Haltestelle Justizgebäude (Linie 1)

Donauschwäbisches Zentralmuseum Haltestelle Ehinger Tor (Linien 1, 2, 4, 7, 10, 12)

HfG-Archiv, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Mit der Straßenbahn Linie 2 bis Haltestelle Kuhberg Schulzentrum, von dort Fußweg von ca. 6–10 min.

Museum Illertissen, Bayerisches Bienenmuseum Illertissen

Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Illertissen. Dann Linie 920 bis Haltestelle Schloßallee oder ca. 15 min Fußweg.

Museum der Gartenkultur

Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestelle Illertissen. Dann Linie 920 bis Haltestelle Schloßallee und Fußweg ca. 30 min oder vom Bahnhof Fußweg ca. 50 min.

Klostermuseum Roggenburg Bahn bis Bhf Weißenhorn, dann Bus bis Kloster Roggenburg

Archäologischer Park Kellmünz Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Kellmünz

Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm Bahn bis Nersingen, dann Pfiffibus (nur auf Abruf!) oder Fußweg bis Oberfahlheim, ca. 20 Minuten

Für **Autofahrer** bieten sich die Parkhäuser am Ulmer Altstadttring und die Tiefgarage Petrusplatz in Neu-Ulm an.



Weil Kultur
uns inspiriert.

Verbundenheit fühlen und leben.

Schon immer machen wir uns stark für Kunst, Kultur und unterstützen deshalb auch aktiv regionale Vereine und junge Talente.



Sparkasse
Ulm



Discover Art and Culture

Find the English program here



Guided tours, lectures and other activities including spoken language:
In German only (except the 1:15 pm and the 4:15 pm tour of the HfG-Archiv)
and the 3 pm tour of the kunsthalle weishaupt.

Admission to all museums free on International Museum Day.

Have an inspiring day!



International Museum Day 2025
Ulm/Neu-Ulm

in
ter
na
tio
nal

